

Unterrichtsmaterialien zum Download

Zu allen Filmen des Wissenschaftsjahrs 2015 – Zukunftsstadt stehen Ihnen umfangreiche Schulmaterialien zur Verfügung:

www.visionkino.de/wissenschaftsjahr2015



Der blaue Tiger

Schulmaterial,
PDF, 25 Seiten



Göttliche Lage

Schulmaterial,
PDF, 28 Seiten



Her

Schulmaterial,
PDF, 28 Seiten



Slumdog Millionär

Schulmaterial,
PDF, 28 Seiten



The Human Scale

Schulmaterial,
PDF, 27 Seiten



10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?

Schulmaterial, PDF



Slumdog Millionär

Regie: Danny Boyle, Großbritannien/USA 2008, 120 min.

Empfohlen ab 13 Jahren

Inhalt

Nur noch eine richtige Antwort, dann ist Jamal Millionär. Der Junge von der Straße hat bei der Quizshow „Wer wird Millionär“ bisher alles gewusst. Der Showmaster wittert Betrug und schaltet die Polizei ein. Unter Folter lüftet Jamal sein Geheimnis, das eigentlich gar keines ist. Vielmehr erzählt er seine Lebensgeschichte, die von einer Kindheit in den Slums von Mumbai handelt, von Gewalt und von großen Gefahren, aber auch von einer großen Liebe, die alles überdauert. Das Leben selbst, so zeigt sich, hat Jamal die wichtigsten Dinge gelehrt.

Bunt, rasant und mit viel Musik erzählt SLUMDOG MILLIONÄR eine märchenhafte Geschichte und zugleich von der harten Realität. Der Film taucht tief ein in den Mikrokosmos der Slums, die für die Kinder Heimat und Abenteuerspielplatz sind, und doch ein Ort der Brutalität, wo einzelne Menschenleben nichts zählen. Es wird gezeigt, wie sich die Bewohner/innen der informellen Siedlung auf kreative Weise selbst organisieren und wie es doch eine Welt ohne Chancen ist.

Themen

Urbanisierung, Metropolen, Megacities, Bevölkerungswachstum, Armut, Slums, informelle Städte, Gewalt/Sicherheit, Segregation, Ressourcenverbrauch und Müll, zukunftsfähige Stadtentwicklung

Kindheit, Liebe, Gesellschaft, Geld, Macht, Gewalt, Abenteuer, Familie, Globalisierung

Schulunterricht

Ab 8. Klasse

Unterrichtsfächer

Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Politik, Erdkunde/Geografie, Ethik, Religion, Deutsch, Englisch

Bildnachweis: © PROKINO FILMVERLEIH GMBH 2008



The Human Scale

Regie: Andreas Dalsgaard, Dänemark/Bangladesch/China/Neuseeland/USA 2012, 80 min.

Empfohlen ab 15 Jahren

Inhalt

Der Film reflektiert die großen städtebaulichen Leitlinien des letzten Jahrhunderts aus der Perspektive des dänischen Architekten Jan Gehl, der bereits vor 40 Jahren begonnen hat, die Stadtplanung zu revolutionieren. Seine Visionen prägen bis heute Modelle von Zukunftsstädten. So erzählt THE HUMAN SCALE von einer neuen Herangehensweise im Bereich der Stadtplanung, bei der der öffentliche Raum wieder stärker an den Bedürfnissen der Bewohner/innen ausgerichtet sein soll: Die Perspektiven von Fußgängern/innen und Radfahrern/innen werden zum Maßstab erklärt und auch Naturerfahrung erhält wieder einen Wert.

In fünf Kapiteln werden die wichtigsten Thesen der Gehl-Architekten vorgestellt und stadtplanerische Maßnahmen in unterschiedlichen Metropolen dieser Welt aufgezeigt. Alle haben ein gemeinsames Ziel: Lebendigere, lebenswertere urbane Räume zu schaffen, die zur Mitgestaltung und einem gemeinschaftlichen Zusammenleben anregen. Entsprechend dem Konzept dieser Architekten betont der Film durch seine gestalterischen Mittel die Bedeutung der menschlichen Perspektive in der Stadtplanung, etwa durch den Einsatz von Zeitlupe, die zum genauen Hinsehen zwingt.

Themen

Stadtplanung, Urbanisierung, Mobilität, öffentlicher Raum, Stadtsoziologie, Partizipation, Nachhaltigkeit, Architektur, Naturerfahrung in der Stadt

Schulunterricht

Ab 10. Klasse

Unterrichtsfächer

Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Politik, Erdkunde/Geografie, Englisch

Bildnachweis: © NFP marketing @ distribution GmbH 2013



10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?

Regie: Valentin Thurn, Deutschland 2015, 107 min.

Empfohlen ab 13 Jahren

Inhalt

Schon bald leben vermutlich zehn Milliarden Menschen auf der Erde. Wie können zukünftig ausreichend Nahrungsmittel erzeugt werden, um alle zu ernähren? Die Suche nach Antworten auf diese Frage führt den Filmemacher Valentin Thurn rund um den Globus. Muss es ausschließlich die industrielle Landwirtschaft sein, die mehr auf Massenproduktion setzt – aber nicht immer nachhaltig produziert? Der Film dokumentiert Lösungsansätze von Klein- und Ökobäuern/innen sowie Stadtbewohnern/innen, die sich gemeinschaftlich mit urbanen Projekten von den globalisierten Lebensmittelmärkten unabhängig machen.

Valentin Thurn nutzt verschiedene filmische Mittel, um den Kontrast zwischen Verfechtern/innen der konventionellen und jenen der ökologischen Landwirtschaft herauszustellen. Zugleich werden komplexe Zusammenhänge in der globalen Nahrungsmittelproduktionskette erfahrbar und die Dringlichkeit vermittelt, mit der nach Lösungen für die Überlebensfrage der Zukunft gesucht werden muss. Dabei werden eigene Handlungsmöglichkeiten thematisiert sowie die Frage, welche Herausforderungen die zunehmende Urbanisierung an die Ernährungssicherung der Weltbevölkerung stellt und welche Chancen Städte der Zukunft dabei bergen.

Themen

Urbanisierung und Welternährung, Globalisierung, konventionelle und ökologische Landwirtschaft, urbane Landwirtschaft, wissenschaftlich-technische Lösungen zum Anbau von Lebensmitteln, ethischer Konsum, Transition Towns

Ernährung, Ökologie, Verantwortung, Ethik

Schulunterricht

Ab 8. Klasse

Unterrichtsfächer

Biologie, Geografie, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Politik, Ethik, Wirtschaftskunde/WAT

Bildnachweis: © PROKINO FILMVERLEIH GMBH 2015

SCHULKINO
WOCHEN

Das Filmprogramm zum

WISSENSCHAFTSJAHR 2015
ZUKUNFTSSTADT

im Rahmen der bundesweiten
SchulKinoWochen



Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2015

Zukunftsstadt

Im Rahmen der bundesweiten SchulKinoWochen zeigt VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz ein

Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt.

Neben grundsätzlichen Fragen, wie wir unsere Städte und das Leben darin gestalten wollen, bieten die Filme Anlass, sich mit den Herausforderungen auseinanderzusetzen, mit denen Stadtentwicklung in der Vergangenheit befasst war und aktuell und in Zukunft befasst sein wird. Wie verändert der wirtschaftliche, soziale und demografische Strukturwandel unsere städtische Umwelt? Wie gestalten wir eine Stadt ökologisch nachhaltig und lebenswert für alle? Wie verändert sich das städtische Leben, wenn sich reale und virtuelle Räume zunehmend überlagern und wie sieht es aus in den Megacities der Welt, die von einer rasanten Bevölkerungsentwicklung betroffen sind? Das durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Filmprogramm bietet zu diesen Fragen vielfältige Diskussionsgrundlagen.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Weitere Informationen unter:
www.wissenschaftsjahr-zukunftsstadt.de

Begleitmaterialien zum Download finden Sie unter:
www.visionkino.de/wissenschaftsjahr2015

Termine der SchulKinoWochen:
www.schulkino.wochen.de > Länder und Termine im Überblick



Der blaue Tiger

Regie: Petr Oukropec, Tschechien/Deutschland/Slowakei 2011, 91 min.

Empfohlen ab 7 Jahren

Inhalt

Die neunjährige Johanna lebt inmitten eines Botanischen Gartens. Für sie und ihren besten Freund Mathias ist es ein Paradies, in dem sie sich frei bewegen und ganz ihrer Fantasie hingeben können. Doch eines Tages ist die Idylle in höchster Gefahr: Ein neuer Bürgermeister will die Stadt modernisieren und im Zuge dessen den Garten dem Erdboden gleich machen. Johanna, Mathias und die anderen Bewohner/innen sind verzweifelt. Wie durch ein Wunder taucht da plötzlich ein blauer Tiger auf, der ihnen im Kampf um das Paradies mit magischen Kräften zur Seite steht und den botanischen Garten in einen dichten Dschungel verwandelt.

Der wundersame Tiger und der alte Garten veranschaulichen auf kindgerechte Weise die Schutzbedürftigkeit und die Bedeutung einer intakten Natur und authentischer, belebter Räume in der Stadt. Der Film führt vor, wie wichtig Zusammenhalt und aktive Mitgestaltung sind, um die Stadt zu einem nachhaltig lebenswerten Ort für seine Bewohner/innen zu machen.

Themen

Kindheit in der Stadt, Stadtentwicklung, Partizipation, Milieuschutz, Natur in der Stadt/Grüne Stadt

Abenteuer, Individuum und Gesellschaft, Werte, Widerstand, Naturerfahrung, Freundschaft, Familie

Schulunterricht

Ab 2. Klasse

Unterrichtsfächer

Sachunterricht, Deutsch, Lebenskunde, Religion, Kunst

Göttliche Lage

Regie: Michael Loeken, Ulrike Franke, Deutschland 2013, 104 min.

Empfohlen ab 14 Jahren

Inhalt

GÖTTLICHE LAGE dokumentiert die Verwandlung der gigantischen Brachfläche des ehemaligen Stahlwerks „Phoenix Ost“ in Dortmund-Hörde. Das frühere Industrieareal wird zu einem riesigen See geflutet, an dessen Ufern ein Luxuswohnquartier entsteht. Stadtplaner, Ingenieure und Bauunternehmer feilen an ihren Marketingstrategien und die neuen Anwohner/innen sinnieren über den toskanischen Stil ihrer zukünftigen Villen. Die alteingesessenen Bewohner/innen von Hörde, das seit der Stilllegung als sozialer Brennpunkt bekannt ist, beobachten die Entwicklungen mit Skepsis und Sorge: Wie wird sich ihr Leben in dieser neuen Umgebung verändern? Werden auch sie von der Umwandlung profitieren?

Als eine Langzeitbeobachtung dokumentiert der Film einen städtebaulichen Wandlungsprozess, der beispielhaft für die Region steht, aber auch außerhalb des Ruhrgebiets stattfinden könnte. Mit sehr genauem Blick für Details und die Perspektiven aller Beteiligten gelingt den Filmschaffenden eine umfassende Betrachtung des Strukturwandels und seiner Auswirkungen. Eine subtile Kritik an sozialer Ungleichheit und Verdrängungsmechanismen ist dabei nicht zu übersehen.

Themen

Strukturwandel, Stadtplanung, Segregation, sozialverträgliche Stadtentwicklung, Gentrifizierung, öffentliche Güter

Schulunterricht

Ab 9. Klasse

Unterrichtsfächer

Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Politik, Erdkunde/Geografie

Her

Regie: Spike Jonze, USA 2013, 126 min.

Empfohlen ab 15 Jahren

Inhalt

Los Angeles in naher Zukunft: Theodore führt seit der Trennung von seiner Frau ein einsames und eintöniges Leben. Während er tagsüber beruflich Liebesbriefe für andere verfasst, verbringt er die Abende allein zu Hause mit Videospiele und Telefonsex. Als er eines Tages ein personalisiertes Betriebssystem installiert, ändert sich alles: Nun hat er rund um die Uhr Begleitung von der charmanten Samantha, die ihn mit ihrer Lebenslust und Neugierde ansteckt. Theodore verliebt sich schnell in sie. Sie erwidert diese Liebe, doch neben ihm liebt sie noch 641 andere User...

Als Extremversion und Weiterentwicklung unseres heutigen Alltags zeigt HER, wie sich die Menschen jederzeit parallel in virtuellen und realen Räumen bewegen. So erscheint L.A. als eine Stadt, in der nur durch die permanente digitale Vernetzung seiner Bewohner/innen Kommunikation entstehen kann. Theodores Sehnsucht nach echten Gefühlen innerhalb dieser Welt bildet ein Kernthema, das sich auf vielen Ebenen der Filmsprache widerspiegelt.

Themen

Smart Cities, Urbanisierung, öffentlicher Raum, Internet der Dinge, Big Data, nachhaltige Stadtentwicklung, moderne Informations- und Kommunikationstechnologien

Künstliche Intelligenz, Gesellschaft, Identität, Beziehungen, Liebe, Kommunikation, soziale Medien, Trennung

Schulunterricht

Ab 10. Klasse

Unterrichtsfächer

Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Deutsch, Englisch, Ethik, Religion, Kunst, Philosophie, Informatik

Kontakt

Vision Kino gGmbH
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Große Präsidentenstraße 9
10178 Berlin

Telefon: 030-27577 571
Telefax: 030-27577 570

info@visionkino.de
www.visionkino.de

Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt

Saarbrücker Straße 37
10405 Berlin

Telefon: 030 81 87 77-173
Telefax: 030 81 87 77-125

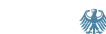
redaktionsbuero@wissenschaftsjahr-zukunftsstadt.de
www.wissenschaftsjahr-zukunftsstadt.de



IN ZUSAMMENARBEIT MIT



GEFÖRDERT VOM



Bildnachweis Titelseite: Her: © Warner Bros. Pictures Germany 2014;
The Human Scale: © NFP marketing & distribution GmbH 2013;
Der blaue Tiger: © farbfilm verleih 2013; Göttliche Lage: © filmproduktion loekenfranke gbr 2014;
Slumdog Millionär: © PROKINO FILMVERLEIH GMBH 2008
10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?: © PROKINO FILMVERLEIH GMBH 2015